

# Inhaltsverzeichnis\*

	Seite
Vorwort der Herausgeber . . . . .	V
Professor Dr. Wolfgang Kessler Steuerberater, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.	
Verleihung des „Gerhard-Thoma-Ehrenpreises 2007“ des Fachinstituts der Steuerberater . . . . .	1

## 1. Leitthema: Unternehmensteuerreform

Dr. Helmut Linssen

Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

### Die Unternehmensteuerreform aus Sicht des Landes NRW

I. Einführung . . . . .	9
II. Die Unternehmensteuerreform in Zahlen . . . . .	10
III. Die Unternehmensteuerreform ist notwendig und gut für Deutschland . . . . .	10
IV. Die Unternehmensteuerreform ist gerecht . . . . .	11
V. Die Unternehmensteuerreform im Einklang mit verantwortungsvoller Haushaltspolitik . . . . .	11
VI. Der Gesetzgeber lässt genügend Zeit, sich auf die Umsetzung der Reform einzustellen . . . . .	12
VII. Notwendige Korrekturen . . . . .	12
VIII. Ausblick . . . . .	14

## 2. Leitthema: Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Professor Dr. Johanna Hey

Institut für Steuerrecht, Universität zu Köln

### Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Steuerrecht im Wandel?

I. Erwartungen an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Steuerrecht . . . . .	20
II. Besteuerung und Eigentum: Vier Phasen . . . . .	26

---

\* Ausführliche Inhaltsübersicht zu Beginn der jeweiligen Beiträge.

III. Eine Konstante: Steuerfreiheit des Existenzminimums und Schutz von Ehe und Familie . . . . .	30
IV. Besteuerungsgleichheit . . . . .	33
V. Rechtsstaatlichkeit der Besteuerung . . . . .	52
VI. Resümee und Ausblick . . . . .	57

### **3. Leitthema: Besteuerung privater Kapitalanleger**

Dr. Friedrich E. Harenberg  
Vorsitzender Richter am Finanzgericht Niedersachsen, Hannover

#### **Kapitaleinkünfte und Abgeltungsteuer**

I. Neue Entwicklungen in der Rechtsprechung . . . . .	62
II. Die Abgeltungsteuer . . . . .	76

Professor Dr. Andreas Lohr  
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Düsseldorf

#### **Das Gesetz über deutsche Immobilienaktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen (REITG)**

I. Die Entstehungsgeschichte der Real Estate Investment Trusts (REITs) . . . . .	100
II. Qualifikation einer Gesellschaft als REIT . . . . .	101
III. Die Steuerbefreiung der REIT-AG . . . . .	109
IV. Die Besteuerung der Anteilseigner . . . . .	111
V. Die Durchführung der Hinzurechnungsbesteuerung . . . . .	113
VI. Konsequenzen aus der Unternehmensteuerreform 2008 – Einführung der Abgeltungsteuer . . . . .	113
VII. Exit Tax – die hälftige Steuerbefreiung . . . . .	114
VIII. Fazit . . . . .	116

Dr. Hans Georg Reuter  
Rechtsanwalt, Frankfurt

#### **Besteuerung privater Kapitalanleger**

I. Besteuerung der Fondsanlage im Rahmen der Abgeltungsteuer . . . . .	118
II. Finanzierungen . . . . .	128

#### 4. Leitthema: Internationale Besteuerung

Dr. Michael Schwenke  
Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium  
der Finanzen, München

##### **Funktionsverlagerung über die Grenze. Verrechnungspreise und Funktionsausgliederung**

I. Definition der Funktionsverlagerung . . . . .	138
II. Bewertung der Funktionsverlagerung . . . . .	145
III. Preisanpassungsklauseln . . . . .	148

Gert Müller-Gatermann  
Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

##### **Reaktionen von deutscher Gesetzgebung und Finanzverwaltung auf die EuGH-Rechtsprechung**

I. Vorbemerkung . . . . .	151
II. Handlungsoptionen der Mitgliedsstaaten . . . . .	152
III. Allgemeine Argumentationslinien gegenüber dem EuGH . . . . .	153
IV. Konsequenzen aus bisherigen EuGH-Entscheidungen . . . . .	155
V. (Voraussichtliche) Konsequenzen aus aktuellen EuGH- Entscheidungen . . . . .	161
VI. Änderung von Primärrecht . . . . .	171
VII. Kooperation in der EU . . . . .	172
VIII. Ergebnis . . . . .	173

Dr. Stephan Eilers, LL.M. (Tax)  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Köln  
Dipl.-Finw. Dr. Norbert Schneider  
Rechtsanwalt und Steuerberater, Köln

##### **Missbrauch vs. Misstrauen. Unilaterale Sicherung des deutschen Steueraufkommens (§ 50d Abs. 3, 9 EStG)**

I. Einführung . . . . .	175
II. Die Vorschriften im Einzelnen . . . . .	176
III. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	189

## 5. Leitthema: Bilanzrecht und Bilanzsteuerrecht

Dr. Christoph Ernst  
Ministerialrat, Bundesministerium der Justiz, Berlin

### HGB-Modernisierung

I. Bilanzrechtliche Ausgangslage: Deutschland im europäischen und internationalen Umfeld . . . . .	193
II. Anforderungen an die Modernisierung der nationalen Bilanzierungsvorschriften des HGB . . . . .	197
III. Vorgesehene Schwerpunkte . . . . .	197

Professor Dr. Ulrich Prinz  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Bonn

### Bilanzkorrekturen (Bilanzberichtigung, Bilanzänderung):

#### Aktuelle Entwicklungen, neue Streitpunkte

I. Ausgangspunkt: Bilanzkorrekturen im Spannungsfeld von Handels- und Steuerrecht . . . . .	203
II. „Meilensteine“ der Rechtsentwicklung zur Bilanzkorrektur . . . . .	210
III. Neues Streitfeld mit der Finanzverwaltung: verweigerte Bilanzberichtigung zugunsten des Steuerpflichtigen? . . . . .	213
IV. Zulässigkeit und Umfang von Bilanzänderungsmaßnahmen (§ 4 Abs. 2 Satz 2 EStG) – Einzelfälle der Rechtsprechung . . . . .	217
V. Zusammenfassung und Gestaltungsempfehlungen für den Umgang mit Bilanzkorrekturen . . . . .	220

Dipl.-Kfm. Manfred Günkler  
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Düsseldorf

### Aktuelle Probleme aus dem Bilanzsteuerrecht

I. Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter nach der Unternehmensteuerreform 2008 . . . . .	223
II. Bilanzielle Abbildung der „Nachversteuerung“ von EK 02 . . . . .	226
III. Rückstellung für Altersteilzeit – Fortsetzung der Diskussion . . . . .	229
IV. Begriff der „dauerhaften Wertminderung“ bei der Teilwertabschreibung . . . . .	238
V. Bilanzielle Behandlung eines „negativen Kaufpreises“ . . . . .	240
VI. Rückstellungen – Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme bei öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verpflichtungen . . . . .	241

## **6. Leitthema: Kapitalgesellschaften und Konzerne**

Dr. Markus Niemeyer

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Wuppertal

### **Die neue Bilanzpublizität – Offenlegung im elektronischen Register und Strategien zu ihrer Vermeidung**

I. Enforcement der Publizität durch das EHUG . . . . .	247
II. Reaktionen in der Praxis . . . . .	255
III. Vermeidung der Publizität bei Personengesellschaften . . . . .	256
IV. Vermeidung der Publizität bei Kapitalgesellschaften . . . . .	257
V. Zusammenfassung . . . . .	261

Dr. Karen Möhlenkamp

Rechtsanwältin, Düsseldorf und Berlin

### **Umsatzsteuer und Beteiligungen**

I. Einleitung . . . . .	263
II. Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug im Zusammenhang mit der Ausgabe von gesellschaftsrechtlichen Anteilen . . . . .	265
III. Vorsteuerabzug im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Beteiligungen . . . . .	273
IV. Organschaft . . . . .	280

## **7. Leitthema: Personenunternehmen**

Dr. Martin Strahl

Steuerberater, Köln

### **Probleme bei Betriebsveräußerung, -aufgabe und -verpachtung**

I. Steuerliche Gestaltungsziele und Probleme bei der Veräußerung oder Aufgabe von Betrieben oder Mitunternehmeranteilen . . . . .	285
II. Steuerliche Gestaltungschancen und Probleme an den Schnittstellen zwischen Betriebsaufgabe, Betriebsaufspaltung und Betriebsverpachtung . . . . .	304

Werner Seitz

Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

**Aktuelles zu Personenunternehmen**

I. Die wesentlichen Änderungen bei der Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	314
II. Vererblichkeit von Verlusten . . . . .	333
III. Zweifelsfragen zu § 34a EStG . . . . .	335
IV. Pensionszusagen bei Mitunternehmerschaften . . . . .	350
 Sachregister . . . . .	 357